

EINLADUNG des Alumni Clubs

in das Stefan Zweig Centre

Donnerstag, 20. Februar 2014
19.30 Uhr, Edmundsburg, Mönchsberg 2

Zugang über den Toscaninihof



Stefan Zweig Centre
Salzburg



Stefan Zweig an seinem Schreibtisch in Salzburg, etwa 1930

Stefan Zweig: „Was Geld für mich bedeutet“ Ein Alumni-Abend mit Werner Friedl

Der Schriftsteller Stefan Zweig war ein wohlhabender Mann. Er stammte aus einer gut situierten Familie, seine Bücher erlebten zahlreiche Auflagen, die Theaterstücke brachten hohe Tantiemen ein. Obwohl er am Kapuzinerberg in Salzburg ein kleines Schösschen bewohnte, führte er ein einfaches Leben. Er hatte allerdings ein kostspieliges Hobby: das Sammeln von Autographen. Für diese Leidenschaft gab er sehr viel Geld aus.

Auch in seinem literarischen Werk spielt das Geld eine große Rolle. Eindringlich sind zum Beispiel seine Schilderungen der Inflation, unter der die Österreicher nach dem Ersten Weltkrieg zu leiden hatten. Trotz großer Not wird ein Opernbesuch aber zu einem beglückenden und tröstlichen Erlebnis.

Klemens Renoldner, Direktor des Stefan Zweig Centre und **Arturo Larcati**, Professor an der Universität Verona, sprechen über Stefan Zweig und sein Verhältnis zum Geld.

Im Anschluss bitten wir zum Umtrunk.

Um Anmeldung bis 17. Februar unter www.uni-salzburg.at/alumni oder 0662 / 8044 2438 (Anrufbeantworter) wird gebeten.

Für Alumni-Clubmitglieder und ihre Begleitung ist der Eintritt frei (bitte Clubkarte 2014 vorlegen).

Alle anderen Gäste bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 7 Euro.